



Minsung Lee wurde 1990 in Seoul, Korea, geboren. Sein Vater studierte Trompete, wechselte jedoch später zur Architektur. Minsungs Neigung zur Musik, aber auch seine vielseitigen Interessen, bspw. an Architektur und Theater, gehen wohl auf diese Anregungen zurück. Er schloss 2009 die Sunhwa Art High School ab und erwarb seine Bachelor- und Master-Abschlüsse an der Seoul National University im Jahr 2015, wo er in der Klasse von Professor Hyung-joon Chang im Hauptfach Klavier studierte. Derzeit belegt er die Meisterklasse an der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig bei Professor Gerald Fauth.

Minsung spielt seit seinem achten Lebensjahr Klavier, aber erst mit dreizehn entdeckte er seine Vorliebe für klassische Musik. Während seiner Ausbildung an der Sunhwa Art High School begann er mit dem Studium klassischer Musik, begleitet von intensiver Beschäftigung mit unterschiedlichen Komponisten und Musikstilen. Neben dem ersten Preis für seinen High School-Abschluss erhielt er auch den ersten Preis für eine ausgezeichnete Schülerkomposition.

Minsung Lee erhielt 2014 den zweiten Preis, den Publikumspreis und den Preis der Jury beim *Maria Canals International Competition* in Barcelona, Spanien. Im Jahr 2013 wurde er mit dem ersten Preis, dem Publikumspreis und dem Ravelpreis beim *Monteray Parnasso International Competiton* in Monterey, USA, ausgezeichnet. Ein erster Preis folgte 2009 beim *Brahms International Competition* in Seoul, Korea.

Minsung Lee konzertierte bereits mit zahlreichen internationalen Orchestern, so mit dem *Barcelona National Orchestra*, dem *London Symphonic Orchestra*, dem *Czech Philharmonic Orchestra* und dem *Seoul Philharmonic Orchestra*. Solo Recitals führten ihn nach Barcelona, Madrid, Mexico, Frankfurt, Hannover, Würzburg, Kassel, Wien, Salzburg, Paris, Nizza und Seoul. Minsung widmet sich auch der Kammermusik und spielte Trios von Brahms, Arensky, Piazzolla, Klavierduos von Beethoven, Mozart, Saint-Saens und Tschaikowsky.

Im Juni 2017 errang er beim Auswahlvorspiel für das Stipendium der *Stiftung Elfrun Gabriel* einen ersten Platz unter den Bewerbern der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.